

Etappe 69

von Strizivojna-Vrpolje nach Vodinci

Am Morgen fuhr ich mit dem Zug wieder nach Strizivojna-Vrpolje und ging weiter durch diesen langgestreckten Ort. Auch hier wird immer wieder Brennholz bei Häusern



abgeladen. Das Holz muss anschließend noch auf eine ofentauglich Länge zersägt und dann in ofengerechte Scheite zerhackt werden. Für das Sägen verwendet man – wie in meiner Kindheit in Deutschland auch – mobile Sägemaschinen. Diese gibt es mitunter als Autoanhänger, häufiger aber als selbstfahrende Sägemaschinen.



In dieser Gegend gibt es einige Menschen, die eine Beschäftigung nicht nur als Melonenverkäuferin suchen, sondern verschiedenen kunstgewerblichen Berufen nachgehen und ihre Erzeugnisse anbieten, wie diese Häkel- oder Schnitzwaren zeigen.





Als ich endlich den Ort verlassen hatte, ging es wieder an einem Wald entlang, teilweise auch durch einen Wald hindurch, der mir jedoch leider keinerlei Schatten spendet, so dass ich meinen so langen Pfad in der großen Hitze durchgeschwitzt und durstig entlang trampele.



Wie wunderschön ist es, wenn sich dann in irgendeinem Dorf eine Café-Bar findet, wo ich herrliches eisgekühltes Mineralwasser oder leckeres Schweppes Tangerine bekomme, mich ausruhen und an den Getränken laben kann!





Nach dem Wald kommt wieder eines dieser ewig langen kroatischen Straßendörfer. Hier sind sogar wieder zwei Dörfer zusammengewachsen: Stari Mikanovci und Vodinci. In letzterem findet sich der Bahnhof ziemlich außerhalb und er ist unter aller Kritik. Es ist elend heiß und es gibt zwar einen schattigen Unterstand, aber der ist von Vandalen verwüstet, vollgepisst und vollgeschissen, sodass ich mich außerhalb hinsetze und gut eine Stunde in der Sonne unterm Regenschirm auf den Zug warte, der mich auch heute wieder nach Slavonski

Brod zum Übernachten zurück bringt. (Ich schätze dass die Vandalen im Kreise der Jugendlichen zu finden sind, die sich in einer sehr modernen „cool“ gestylten Café-Bar über mich lustig machten und mich mit allerlei Namen, die ihnen lustig erschienen, belegten.)

